



WEIHNACHTSGRÜSSE

AUS ENGELBOSTEL / SCHULENBURG



Spielplatz Schäferweg in Schulenburg wird inklusiv

Der Spielplatz Schäferweg wird teilweise inklusiv. Er erhält befestigte Flächen und zudem drei neue Spielgeräte. Etwa 63.000 Euro investiert die Stadt Langenhagen in die Sanierung des Spielplatzes zwischen der Straße Schulenburg Mühle und Schäferweg. Die Arbeiten starten im Dezember, teilte die Stadt mit. Die beauftragte Firma wird zunächst den Baustellenbereich absperren und anschließend einen Teil der reinen Sandflächen durch Holzhackschnitzel austauschen. Diese bieten einen Fallschutz, der barrierefrei ist und mit dem Rollstuhl befahren werden

kann. Danach werden eine Spielkombination mit verschiedenen Nutzungsangeboten sowie ein Wipptier und ein Drehelement aufgestellt. Abgerundet wird die neue Spielplatzausstattung mit Sitzangeboten, auf denen Kinder verschlafen oder Erwachsene den Kleinen beim Spielen zuschauen können. Nach dem Ende der Arbeiten wird der Eingang zur Straße hin barrierefrei gestaltet, sodass der hohe Bordstein verschwindet und der Spielplatz sowohl mit Rollstühlen als auch Kinderwagen optimal erreicht werden kann.

Hoxha Gartengestaltung & Pflege

„Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!“

Ilir Hoxha
Garten – und Landschaftsbau
hoxha.gartengestaltung@web.de
www.gartengestaltung-langenhagen.de

Munzelwiese 21
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 72 70 61 49
Mobil: 0163 1543018

Bernd Katz

Garten- und Anlagenpflege
Tel./Fax 0511/74 20 18 · Mobil: 0178/4 14 81 00

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

Eine besinnliche Zeit und einen guten Jahreswechsel wünscht der SSV Schulenburg!

Wir wünschen eine wundervolle Weihnachtszeit! Und alles Gute für 2024.

Fechner & Schwolow OHG
Alt-Engelbostel 74a 30855 Langenhagen
Tel. 0511 748111 engelbostel@vgh.de

Amedorfer Straße 31 31535 Neustadt am Rübenberge
Tel. 05072 980490 mandelsloh@vgh.de

Finanzgruppe

Schlachteplatte und Ehrungen

Traditionelles Schweinepreisschießen

Der Schützenverein Engelbostel organisiert zum Jahresabschluss traditionell das Schweinepreisschießen. Zu gewinnen sind Fleisch- und Wurstpreise. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Geschossen wird mit dem Luftgewehr. Die beiden besten Teiler werden gewertet. Auch der beste Teiler wird mit einem Pokal prämiert. Wie in den letzten Wettbewerben, zeigte sich auch diesmal eine steigende Teilnehmerzahl.

Nach einen gemeinsamen Schlachteplattenessen erfolgte die Preisverleihung. Hans-Otto Härtel hatte nicht nur mit drei den besten Teiler, sondern gewann auch das Preisschießen mit einem 9,7-Gesamtteiler. Damit hatte er den ersten Zugriff auf die Preise und entschied sich für einen Schinken. Zweiter wurde Herbert Arlt vor Thomas Göbel.

Wie immer zum Jahresende werden die noch offenen Ehrungen vorgenommen: die Heike-Haster-Jugend-Orden sowie die Göbel-Orden. Bei den Haster-Orden wer-



Sieger und Platzierte beim Schweinepreisschießen des Schützenvereins Engelbostel: Erster Vorsitzender Rolf Vogt (v.l.), Thomas Göbel, Hans-Otto Härtel, Herbert Arlt, Schießsportleiter Ralf Wagner.

Foto: Privat

den mit drei Schuss 30 Ring gefordert, danach zählt der beste Teiler. Die Mindestanforderung erreichten alle Jugendlichen. Sieger wurde Alexander Wagner vor Jennifer

Heidrich und Konstantin Wagner. Die Göbel-Orden verleiht der Stifter Thomas Göbel stets selbst. 222 Teiler ist die Vorgabe. Mit einer Abweichung von nur 0,4 Teiler ge-

wann Michaela Vogt den Golden Orden. Regina Brandes den Silbernen mit 0,6 Teiler Differenz und den Orden aus Bronze holte sich Olaf Kösel mit 0,9 Teiler Abweichung.

Kommunikation ist alles – Mit Harmonie durch die Feiertage

Während in Kindertagen Weihnachten noch voller Zauber und wunderbarer Überraschungen steckte, sind diese im Erwachsenenalter leider zu oft von Stress und Streitigkeiten überschattet. Mit ein paar Verhaltenstricks kann dies allerdings vermieden werden. Vor allem, wenn die Verwandtschaft an einem Tag im Jahr aufeinanderprallt, ist Kommunikation entscheidend. Eigene Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, ist wichtig, denn die andere Person kann leider keine Gedanken lesen. Eng damit verbunden ist jedoch die Bereitschaft zu Kompromissen, sodass die Vorstellungen aller respektiert werden und man sich am besten in der Mitte trifft. Häufig führen aber schon allein zu hohe Erwartungen zu Enttäuschungen und schlechter Laune. Mit einer realistischen Einschätzung der bevorstehenden Situation können die Erwartungen angepasst werden. Will einem das selbst nicht gelingen, kann ein Gespräch mit dem Partner oder der Partnerin, die die aufkommende Lage gut kennt, helfen, diese zu relativieren. Perfektionismus ist eine Illusion und Missgeschicke passieren. Solange man darüber lachen und improvisieren kann, wird dies niemandem den Abend verder-



Kommunikation und Kompromissbereitschaft sorgen für Harmonie.

Foto: Pexels

ben. Wer authentisch ist, schafft ein vertrauensvolles und angenehmes Umfeld, in dem sich die Gäste wohlfühlen. Gibt es heikle Themen, die in der Vergangenheit wiederholt für Spannung gesorgt haben, sollten diese während der Feierlichkeiten ruhen ge-

lassen werden. Stattdessen lässt sich der Abend vielleicht mit einem netten Programmpunkt auflockern. Sollte es trotz allem zu Unstimmigkeiten kommen, ist wieder die Kommunikation von großer Bedeutung.

LPS/LK.

Zeit verschenken – Ideen für gemeinsame Unternehmungen

Während so manche bereits im Herbst die ersten Weihnachtsgeschenke planen und besorgen, zögern andere dies bis zum Morgen des 24. Dezembers hinaus. Die Frage nach der passenden Aufmerksamkeit für die Lieben ist nicht immer leicht zu beantworten, vor allem wenn diese eigentlich schon alles haben, was sie benötigen. In dem heutigen meist schnelllebigen und geschäftigen Alltag kommt eine Sache jedoch oft zu kurz: gemeinsame Zeit. Besonders das Weihnachtsfest lädt dazu ein, Ruhe und Stille einkehren zu lassen und die Stunden mit den Menschen zu verbringen, die einem am Herzen liegen. Warum diesem Ansatz nicht auch mehr Beachtung schenken, wenn der Tannenbaum längst wieder aus dem Haus ist? Das Verschenken von gemeinsamer Zeit kann dabei der einen oder anderen Be-

ziehung, sei es auf freundschaftlicher, verwandter oder romantischer Ebene, neue Tiefe verleihen. Gutscheine für einen Besuch im Restaurant, Spa, Theater, Kino oder einer Sportveranstaltung sind nur wenige der unzähligen Möglichkeiten, die sich bieten. Dabei sollte natürlich beachtet werden, ob die entsprechende Unternehmung den Interessen der beschen-

ten Person entspricht. Vielleicht darf es demnach auch etwas ganz Individuelles und somit noch persönlicher sein, wie zum Beispiel ein Picknick oder langer Spaziergang im nahegelegenen Park oder ein Filmabend mit dem Lieblingsfilm. Am wichtigsten jedoch ist es, dieses Geschenk auch tatsächlich einzulösen! Darum sollten sich beide Seiten kümmern. LPS/LK.



Gemeinsame Zeit ist ein wertvolles Geschenk.Foto: Pexels